

# Christvesper

in der Kreuzkirche zu Dresden

am 24. Dezember 1906, nachmittags 4 Uhr.

Gemeinde: Nr. 35, 1, 2, Gesangbuch.

Der heil'ge Christ ist kommen,  
Der teure Gottesohn;  
Des freun sich alle Frommen  
Am höchsten Himmelsthron.  
Auch was auf Erden ist,  
Muß preisen hoch und loben  
Mit allen Engeln droben  
Den lieben heil'gen Christ.

Das Licht ist aufgegangen,  
Die lange Nacht ist hin;  
Die Sünde ist gefangen,  
Erlöst ist Herz und Sinn.  
Die Sündenangst ist weg,  
Der Glaube geht zum Himmel  
Nun aus dem Weltgetümmel  
Auf einen sichern Steg.

**Geistlicher:** Gelobet sei unser Herr, Jesus Christus.

**Gemeinde:** Hochgelobet in Ewigkeit.

**Geistlicher:** Der Herr sei mit euch.

**Gemeinde:** Und mit deinem Geiste.

**Geistlicher:** Kollekte.

**Gemeinde:** Amen.

**Chor:** Weihnachtslied für Chor und Solostimmen,  
Satz von Michael Praetorius.

Es ist eine Ros' entsprungen  
Aus einer Wurzel zart;  
Wie uns die Alten sungen,  
Aus Jesse kam die Art,  
Und hat ein Blümlein bracht  
Mitten im kalten Winter,  
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,  
Davon Jesaias sagt,  
Ist Maria, die Reine,  
Die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ew'gem Rat  
Hat sie ein Kindlein g'boren  
Und ist blieben ein' reine Magd.

Wir bitten dich von Herzen,  
Du holdes Blümlein zart,  
Das gar so große Schmerzen  
Für uns empfunden hat,  
Wöllst uns verhülfslich sein,  
Daß wir dir mögen machen  
Ein' Wohnung hübsch und fein.

**Gemeinde:** Nr. 50, 1—3, Gesangbuch.

Vom Himmel hoch, da komm ich her,  
Ich bring euch gute neue Mär;  
Der guten Mär bring ich so viel,  
Davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geboren  
Von einer Jungfrau auserkorn;  
Ein Kindelein so zart und fein,  
Das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott;  
Der will euch f'hrn aus aller Not,  
Er will eur Heiland selber sein,  
Von allen Sünden machen rein.

**Chor:** Stille Nacht, heilige Nacht.

**Gemeinde:** Allein Gott in der Höh' sei Ehr  
Und Dank für seine Gnade,  
Darum, daß nun und nimmermehr  
Uns rühren kann kein Schade.  
Ein Wohlgefallen Gott an uns hat,  
Nun ist groß Fried ohn' Unterlaß,  
All Fehd hat nun ein Ende.

**Geistlicher:** Luk. 2, 1—14.

**Chor:** **Altböhmisches Weihnachtslied** (bearbeitet von E. Riedel).

Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,  
Kommet das liebliche Kindlein zu schaun.  
Christus, der Herr, ist heute geboren,  
Den Gott euch zum Heiland hat erkoren.  
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
Was uns verheißen der himmlische Schall;  
Was wir dort finden, lasset uns künden,  
Lasset uns preisen in frommen Weisen.

Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut  
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud!  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
Den Menschen allen ein Wohlgefallen.

Ehre sei Gott!

**Geistlicher:** Ansprache.

Gebet und Segen.

**Gemeinde:** O du fröhliche, o du selige  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
König der Ehren, dich woll'n wir hören,  
Freue, freue dich, o Christenheit!